**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 12 (1886)

**Heft:** 14

Artikel: Liebe
Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-427376

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin- ber Dufteler Schreier Und freue mich toloffal, Daß es nun mit bem Bunbe Jest vorwärts geht einmal.

Die Monopole steigen Mus allen Eden bervor; Bas früher man nicht wollte, Schießt plöglich hoch empor.

So hoff' ich, baß es tomme Mit unserm Schweizer tohl. -Was längst ich für ihn wollte Er werbe - Monopol.



Chueri. Aber ha, Ragel, jes dond'r mi benn numme uslache, wenn i allimal uf Gui bumm Frag nüüd g'antworte weiß.

Rägel. Welli bumm Frag au?

Chueri. Belli? Da bie merkwürdig und avitategichyd ba: "Bas ischt achterst a eusem Stadtrath wieder igfalle?" Jez weißis, was i bann amig sage!

Rägel. So, alfo! Bas ifcht acht'r a eusem Stadtrath wieder igfalle? Chueri. 's Bafferreferwoar, wenn'r 's erlaubed, Ragel!

#### Liebe.

Du weißt nicht, wie mein Berge, D Manny, für Dich brennt. D, wärift Du eine Spargel, Daß ich Dir's bemeifen fonnt'.

,9252525252525252525<u>8</u>

32 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

#### Interlaken.

Filialen in Zürich, Mailand, Wien.

Feinster Konsumationsliqueur für Restaurants, Hötels und Familien. Mit Wasser oder Syphon ein vorzügliches Erfrischungsgetränke für Konditoreien, Wein- und Spirituosen-Ausschank. Man achte genau auf die Fabrikmarke und verlange stets ächten Dennler Bitter.

REMINGTON'S TYPEN-SCHREIBMASCHINE. Hauptvortheile:

- 1. Ueberaus leichte & bequeme Handhabung.
- 2. Sehr bedeutende Zeitersparniss.
- 3. Elegante, deutliche Schrift, wie dieses Facsimile zeigt - lässt sich copiren & auf mehrere Arten vervielfältigen.

Von der Schweiz. Bundeskanzlei gebraucht. Nähere Auskunft ertheilt gerne: DER GENERAL-AGENT: A. J. MAAS, CHAM, KT. ZUG.

RENTOS OCHSEN7 IN BLECHDOSEN

VORZÜGLICHE QUALITÄT Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die Schweiz durch WEBER & ALDINGER in ZÜRICH und ST. GALLEN.

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

#### Wozu die Sonne da iff.

Unteroffigier: Strohmeier, wozu ist die Sonne eigentlich ba? Strobmeier: Bum Leuchten.

Unteroffizier: Unfinn! Damit sich ber Solbat an die hipe gewöhnt, bazu ift die Sonne ba.

#### Unerwartete Böflichkeit.

Bettler: Bitte um eine tleine Gabe — tranke Frau — jechs kleine Kinder — wenig Brod — große Noth — — — Herr: So schlimm wird es wohl nicht sein. Ich werde 'mal selbst in Ihre Wohnung kommen, um mich von der Wahrheit zu überzeugen.

Bettler: Wird mir sehr angenehm sein. Darf ich Sie zum Tiner

Mrgt: 3hr Buftanb ift etwas fatal, ber rechte Lungenftügel arbeitet nicht. Kranter: So, wott ba jest ico Rentier merbe?

#### Brieftaften der Redattion.

G. F. i. H. Wir haben bereits wiederholt ertlärt, daß nie biese herren sehr gleichgiltlig sind; in unser Vlatt gebören sie nicht, eber in das — Arbeisbaus. — M. Q. Das sip bernerisch in werden wurde das "landessibliche Malbeisburgen micht überschritten. — G. P. Das war eine merkwürdige Frau, deren Mann anzeigen muster "Meine innigst gestebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter" ift gestoren. — F. J. i. L., "Geten dem Brauche seiner deimat war Flößer Blaser Bater einer zahlreichen Familie," steht in Nr. 20 des "Commentd. Bl." zu lesen. — A. v. A. Der Gedasste ist gut, aber in biefer Form nicht acceptabel. — O. J. i. B. zm Geschäftsbericht des Zolldepartements wird solgender Sah verbrochen: "Die Schmungler zogen sich indessenwents wird solgender Sah verbrochen: "Die Schmungler zogen sich indessenwenten wird solgender Sah verbrochen: "Die Schmungler zogen sich indessenwenten vor der Arübslisserischen Dank. — Jodes. Da sind ein Paar alte bekannte Bursche ist eingetrossen. Dank. — Jodes. Da sind ein Paar alte bekannte Bursche barunter. — ? ? I. Z. zm "Tagbl." wird gesche ist, Eine junge Tochter mit gutem Humor, die singt nud ein wenig musischieß sit, "sir eine ehrenseste Wirschaft. — ?? Besten Dank sir, Le Busson. Die Zdee ist gut und läst sich varitren. — H. K. Etwas forgsättiger ausgearbeitet, gut brauchbar. — J. M. i. A. Einiges davon ilustrirt. Dank. — H. i. Berl. Zsi der darenommen.

### 

Die ächten Normal-Hemden aus der von Prof. Jäger alleinig konzessionirten Unterkleider-Fabrik W. Benger Söhne, liefert das General-Dépôt der Schweiz:

# Bachmann-Scotti in Zürich

zu nachstehenden Preisen:

klein mittel gross sehr gross **8 Fr. -. 9 Fr. -. 9 Fr. 80. 10 Fr. 80.** 

Um ein passendes Hemd zu erhalten, ist die Angabe des Brustumfanges und der Halsweite, und bei Hosen die Gurtweite und die innere Schrittlänge erforderlich. Der Versandt nach Auswärts geschieht per Nachnahme, Beträge über 15 Fr. franke.
Nicht Dienendes wird jederzeit umgetauscht.

### 🔘 aftersjon efterstjonske aftersjon aftersjon

Jeder Kaufmann probire die **Tinten** mit dem **goldenen Thurm**.

### Sommersprossen.

Zeugniss.

Zeugniss.

Von Jugend auf hatte ich das Gesicht voller Sommersprossen, die ich trotz aller angewandten, in den Zeitungen angepriesenen Mittel nicht wegbringen konnte. Auf Empfehlung hin wandte ich mich brieflich an Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich in kurzer Zeit von diesen so hässlichen und unangenehmen Flecken befreite. Die angewendeten Mittel sind durchaus unschädlich und verursachen keine Berufsstörung Herr Bremicker behandelt brieflich Hautkrankheiten aller Art, Gesichtsausschläge, Flechten eto. und garantirt für den Erfolg in allen heiltirt für den Erfolg in allen heil-baren Fällen. Seine Behandlung ist allen derartigen Leidenden anzuempfehlen. Rorschach, im Sept. 1885

N. 46-131-52 K. Lang.

## Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen, Spezialist Hirschbühl, Glarus. Ga-Spezialist Hirschouni, Giarus, Garantiel Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Frage-been grafis. -132-52 bogen gratis.

\*\*\*\*\*\*\* Das bedeutende

### Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona

(Deutschland)
yersendet portofrei gegen
Nachnahme (nicht unter 10 &)
-19-4

gute neue -19-4

Bettfedern -75 Cts. das Pfund vorzüglich gute Sorte 1 Fr. 50 prima Halbdaunen nur 2 Fr. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 7

5 % Rabatt. Nichtkonvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht ......